

P R O T O K O L L	über die 16. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 28.04.2021 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	---

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Sabine Blümel

Mitglieder

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Ute Brunsch

Stadträtin Sabine Danicke

i.V. für Herrn Gille

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Stadtrat Martin Schulz

Betriebsleiter/in

Frau Doris Gensch

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Frau Hella Jesper

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Frau Manuela Rückborn

i.V. für Herrn Meinung

Frau Ines Wendt

i.V. für Frau Fliegner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 16. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Blümel schlägt vor aufgrund der vorangegangenen Ausschusssitzungen folgenden Punkt von der Tagesordnung zu nehmen:

- Prüfantrag 01/2021 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Aufbau und Betrieb von Coworking-Space-Angeboten
Diesbezüglich teilt sie mit, dass der Altmarkkreis im IGZ derartige Angebote bereitstellt
- Antrag 01-2021 der Freien Fraktion – Nutzung des Kleinfeldes hinter der Grundschule Lessing
Diesbezüglich teilt sie mit, dass der Fördermittelbescheid maßgeblich ist.
- Antrag 02-2021 der Freien Fraktion – Verpachtung der Skateranlage an den Verein „Kickerfreunde“
Diesbezüglich teilt sie mit, dass ein Einvernehmen der Vereine zum Wohle der Skateranlage hergestellt werden muss.

Die Hauptausschussmitglieder bestätigen mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, folgende geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.03.2021
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans – Photovoltaik Maxdorf
9. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 19 "Photovoltaik Maxdorf"
10. Annahme einer Spende für den Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"
11. Bezuschussungsverfahren - Beseitigung von Sprühschäden
12. Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 4-91 (Teil 2) "Wohngebiet nördlich Arendseer Straße/Groß Chüdener Weg" mit örtlicher Bauvorschrift
13. Annahme einer Spende für den Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"

14. Grundstücks- und Gebäudeübertragung aus dem Vermögen der Hansestadt Salzwedel in das Sondervermögen des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
15. Schließung des Kindergartens "Propstei" zum 30.06.2021 und Übertragung von Grundstück und Gebäude aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel" an die Hansestadt Salzwedel zum 01.07.2021
16. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.03.2021

Es gibt keine Einwendungen.

Der Hauptausschuss genehmigt mit 9 Ja-Stimmen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel verkündet, dass die Haushaltssatzung einschließlich mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Frau Blümel informiert über die Prüfung der Anfragen und Anregungen der vorangegangenen Ausschusssitzungen, wie folgt:

Hinsichtlich der Grundschule Lessing wurden Auftragsvergaben über die Planungsleistungen, Elektroinstallation, Sicherheitstechnik und Akustikdecken. Dies erfolgte zu einer Gesamtsumme von 705.266,23€. Der Planansatz im Haushalt 2021 in Höhe von 718.000,00€ wurde demnach nicht überschritten.

Bezüglich der Anfrage von Herrn Schliekau, den Baum am Grundstück der Physiotherapie Peters zu entfernen, teilt Frau Blümel mit, dass es sich um ein städtisches Grundstück handelt. Diesbezüglich wird ein Kronen- und Pflegeschnitt vorgenommen.

Bezogen auf die Anfrage von Herrn Reinhardt, den Imbisswagen vor der Ganztagschule „G.E. Lessing“ an eine andere Stelle zu platzieren, teilt Herr Hensel mit, dass nach diversen Kontrollen keine Verstöße festgestellt wurden.

Die Anregung von Herrn Lahne, die Papierkörbe am Samstag zu leeren, wird durch das Fachamt geprüft.

Außerdem teilt sie mit, dass die Fläche an der Bushaltestelle Vita neu gepflastert wird.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Herr Karsten Frankenberger, wohnhaft in der Arendseer Straße, spricht die Pressemitteilung über den Beschluss der Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 4-91 (Teil 2) „Wohngebiet nördlich Arendseer Straße/Groß Chüdener Weg“ an.

Frau Hartwich teilt mit, dass der Sachverhalt durch die Presse anders dargelegt wurde. Die Beantwortung des Anliegens wird zudem schriftlich erfolgen.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Beschluss über die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans - Photovoltaik Maxdorf
Vorlage: 2021/163-2

Herr Beckmann zeigt für die Tagesordnungspunkte 8 und 9 Mitwirkungsverbot an.

Frau Blümel schildert noch einmal den Verlauf dieses Beschlusses. Zudem geht sie auf die getroffenen Kompromisse zugunsten der Ortschaft Maxdorf ein.

Frau Brunsch verweist auf die Ablehnung des Vorhabens durch den Ortschaftsrat.

Frau Blümel stellt klar, dass erst nach Anhörung aller Beteiligten ein Abwägungsbeschluss durch den Stadtrat getroffen wird.

Herr Kochanowski regt an, die PV-Anlagen auf Dächern oder anderen Standorten zu platzieren.

Herr Hundt erläutert, dass die erste Variante durch verschiedene Kompromisse geändert wurde. Des Weiteren verweist er auf den geringen Bodenrichtwert.

Herr Schulz weist darauf hin, dass der Abwägungsbeschluss die Zahlung einer Raumnutzungsabgabe in Höhe von 0,2 Cent beinhalten sollte.

Frau Blümel lehnt dies ab und verweist auf die fehlende gesetzliche Grundlage.

Herr Schulz erklärt, dass dies auch unter Absprache mit den Vertragspartnern erfolgen kann. Dahingehend appelliert er dafür, eine Raumnutzungsangabe anzustreben.

Frau Hartwich merkt an, dass dafür eine gesetzliche Grundlage gegeben sein muss. Zudem ist dies kein Bestandteil eines Aufstellungsbeschlusses.

Frau Danicke erklärt, dass anhand des Abwägungsbeschlusses klare Festlegungen zugunsten der Einwohner Maxdorfs getroffen werden müssen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich nördlich, östlich und südlich von Maxdorf soll der Flächennutzungsplan (F-Plan) geändert werden.
Der Änderungsbereich umfasst Flächen für die Landwirtschaft und eine Fläche für Wald (siehe Anlage).
2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
 - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet und in den Orten Mahlsdorf und Maxdorf bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	-

zu 9 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 19 "Photovoltaik Maxdorf"
Vorlage: 2021/164-2

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

4. Für das Gebiet nördlich, östlich und südlich der Ortslage Maxdorf (Abgrenzung gemäß Liegenschaftskarte in der Anlage), soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) aufgestellt werden.
5. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen
6. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung an der amtlichen Bekanntmachungstafel am Bürgercenter, Am Schulwall 1 sowie im Internet und in den Orten Mahlsdorf und Maxdorf bekannt zu machen.

zu 10 Annahme einer Spende für den Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"
Vorlage: 2021/239

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme einer Geldspende in Höhe von 900,27 EUR für den Eigenbetrieb „Kindertagesstätten Salzwedel“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Bezuschussungsverfahren - Beseitigung von Sprühschäden
Vorlage: 2021/248

Frau Brunsch erkundigt sich nach der genauen Bedeutung von 2 Vergleichsangeboten gemäß der Beschlussvorlage.
Frau Hartwich erklärt, dass die Firmen dahingehend kaum noch Angebote abgeben.
Herr Kochanowski fragt an, ob die Materialkosten erstattet werden, wenn die Beseitigung ohne eingegangene Angebote eigenständig vorgenommen wird.
Frau Hartwich informiert, dass diesbezüglich ein Zuschuss in Höhe von maximal 350,00€ geleistet wird.

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, Zuschüsse zur Beseitigung von Schmierereien an die Eigentümer von Grundstücken und Gebäuden in Salzwedel nach folgender Handhabung zu vergeben:

1. formloser Antrag des Eigentümers
 - mit Bild des Graffitis (analog oder digital)
 - mit 2 Vergleichsangeboten (soweit möglich)
2. bei bewilligtem Antrag
 - 50% der Kosten werden bezuschusst
 - maximal jedoch 350,00 EUR
3. Auszahlung des Geldes
 - erfolgt nach Vorlage des Nachweises der Beseitigung des Graffitis (Nachher-Bild)
4. Anfang des Jahres gestellte Anträge können nachträglich bezuschusst werden, wenn der Haushalt erst im Laufe des Jahres in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 12 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 4-91 (Teil 2) "Wohngebiet nördlich Arendseer Straße/Groß Chüdener Weg" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: 2021/249

Frau Brunsch bittet noch einmal um eine Erläuterung des Sachverhaltes.
Frau Hartwich erklärt, dass die damalige Erschließung nicht weitergeführt werden konnte, da der jeweilige Eigentümer nicht dazu bereit war, die Flächen an die Hansestadt Salzwedel zu veräußern. Aufgrund einer Auflage durch das Land Sachsen-Anhalt, müssen diese Wohnbauflächen aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Entwürfe der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 4-91 (Teil 2) "Wohngebiet nördlich Arendseer Straße/Groß Chüdener Weg" mit örtlicher Bauvorschrift und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe der 1. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans und der Begründung sind für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie gem. § 3 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) auszulegen und im Internet zu veröffentlichen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung und Veröffentlichung zu benachrichtigen.

3. Ort und Dauer der Auslegung und Veröffentlichung im Internet sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB nach Hauptsatzung bzw. nach § 2 PlanSiG bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 13 Annahme einer Spende für den Eigenbetrieb "Kindertagesstätten Salzwedel"
Vorlage: 2021/252**

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, die Annahme einer Geldspende in Höhe von 685,50 EUR für den Eigenbetrieb „Kindertagesstätten Salzwedel“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 14 Grundstücks- und Gebäudeübertragung aus dem Vermögen der Hansestadt Salzwedel in das Sondervermögen des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
Vorlage: 2021/255**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt, die Teilflächen aus dem Flurstück 495,535 und 437 (siehe Anlage) und die darauf befindliche Immobilie (ehemaliges Schulgartengebäude der „Lessing-Grundschule“, Anlagen Nr. AV 04318) rückwirkend zum 01.01.2021 aus dem Vermögen der Hansestadt Salzwedel herauszulösen und in das Sondervermögen des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Salzwedel“ zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 15 Schließung des Kindergartens "Propstei" zum 30.06.2021 und Übertragung von Grundstück und Gebäude aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel" an die Hansestadt Salzwedel zum 01.07.2021
Vorlage: 2021/256**

Frau Brunsch regt an, über die Zukunft des Gebäudes innerhalb der Fraktionen zu beraten.

Herr Hundt fragt an, warum der Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil behandelt wird. Frau Blümel verdeutlicht, dass es sich lediglich um die Übertragung in das Sondervermögen der Hansestadt Salzwedel handelt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die Schließung des Kindergartens „Propstei“, An der Marienkirche 3 a, zum 30.06.2021. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat die Übertragung des Gebäudes Kindergarten und der Grundstücke Flur 172/118 und 183 aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Salzwedel“ an die Hansestadt Salzwedel zum 01.07.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 16 Anfragen und Anregungen

Herr Schönfeld spricht die neue Parkregelung vor dem Kulturhaus an. Dahingehend äußert er sein Unverständnis und bezieht sich auf die fehlende Beratung im Verkehrsausschuss.

Frau Blümel erklärt, dass es sich um eine Aufgabe des übertragenden Wirkungskreises handelt, welche nicht in den Zuständigkeitsbereich des Verkehrsausschusses fällt. Dieser Sachverhalt wurde aufgrund diverser Beschwerden von Bürgern und Touristen an sie herangetragen. Die neu getroffene Parkregelung dient zur Belebung der Innenstadt und zur Verhinderung von Dauerparkern.

Frau Danicke spricht noch einmal den Imbisswagen vor der Ganztagschule „G.E. Lessing“ an. Dahingehend regt sie an, den Standort dieses Imbisswagens in Absprache mit dem Betreiber zu verschieben.

gez. Sabine Blümel
Bürgermeisterin

gez. Konrad Lenz
Protokollführung